

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
September 2018



**Sperrfrist:
28.09.2018, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	September 2018
Erstellungsdatum:	25.09.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 28.09.2018, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.10.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M. Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
E-Mail:	
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

September 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göppingen
 September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.124	9.412	9.309	-288	-3,1	-797	-8,0	-8,7	-9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.816	5.066	4.691	-250	-4,9	-301	-5,9	-8,9	-9,9
51,9% Männer	2.498	2.636	2.413	-138	-5,2	-81	-3,1	-8,0	-11,0
48,1% Frauen	2.318	2.430	2.278	-112	-4,6	-220	-8,7	-9,8	-8,8
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	535	621	464	-86	-13,8	29	5,7	-3,6	-16,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	118	71	-17	-14,4	6	6,3	-15,1	-29,7
34,4% 50 Jahre und älter	1.658	1.685	1.640	-27	-1,6	-39	-2,3	-4,6	-4,4
22,2% dar. 55 Jahre und älter	1.069	1.097	1.075	-28	-2,6	-33	-3,0	-2,4	-2,7
24,0% Langzeitarbeitslose	1.157	1.186	1.147	-29	-2,4	-65	-5,3	-9,3	-7,5
6,7% Schwerbehinderte Menschen	325	322	310	3	0,9	2	0,6	-8,8	-6,3
36,4% Ausländer	1.754	1.779	1.595	-25	-1,4	-42	-2,3	-9,4	-12,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.558	1.805	1.570	-247	-13,7	-80	-4,9	-7,8	-1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	639	657	558	-18	-2,7	-26	-3,9	-10,9	-8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	320	552	418	-232	-42,0	34	11,9	-1,6	6,4
seit Jahresbeginn	13.842	12.284	10.479	x	x	-1.084	-7,3	-7,6	-7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.794	1.433	1.472	361	25,2	-291	-14,0	-10,8	-10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	543	468	468	75	16,0	-97	-15,2	-10,9	-12,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	466	216	262	250	115,7	-32	-6,4	-10,0	-17,1
seit Jahresbeginn	13.816	12.022	10.589	x	x	-1.309	-8,7	-7,8	-7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,3	x	x	x	3,6	4,0	3,7
dar. Männer	3,3	3,5	3,2	x	x	x	3,4	3,8	3,6
Frauen	3,5	3,7	3,5	x	x	x	3,9	4,2	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,9	2,9	x	x	x	3,2	4,0	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,5	1,5	x	x	x	1,9	2,8	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,4	x	x	x	3,6	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,8	x	x	x	4,1	4,2	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,7	x	x	x	4,0	4,4	4,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.391	5.597	5.324	-206	-3,7	-294	-5,2	-8,1	-8,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.678	6.849	6.828	-171	-2,5	-648	-8,8	-10,0	-9,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.707	6.878	6.864	-171	-2,5	-651	-8,8	-10,0	-9,2
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	4,8	x	x	x	5,2	5,4	5,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.038	2.146	2.075	-108	-5,0	-174	-7,9	-9,6	-7,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.015	8.088	8.106	-73	-0,9	-474	-5,6	-5,9	-5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.491	3.449	3.460	42	1,2	-137	-3,8	-5,7	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	5.848	5.897	5.912	-48	-0,8	-349	-5,6	-6,0	-5,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	938	1.065	1.336	-127	-11,9	-50	-5,1	-12,0	25,6
Zugang seit Jahresbeginn	10.148	9.210	8.145	x	x	534	5,6	6,8	9,8
Bestand	4.077	4.123	4.230	-46	-1,1	31	0,8	3,6	10,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2017		Aug 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.746	3.932	3.796	-186	-4,7	-401	-9,7	-10,2	-12,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.208	2.381	2.200	-173	-7,3	-224	-9,2	-8,2	-10,9
53,1% Männer	1.172	1.273	1.168	-101	-7,9	-109	-8,5	-7,5	-12,8
46,9% Frauen	1.036	1.108	1.032	-72	-6,5	-115	-10,0	-9,0	-8,8
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	301	358	244	-57	-15,9	35	13,2	2,3	-14,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	47	22	-7	-14,9	-2	-4,8	-17,5	-31,3
42,6% 50 Jahre und älter	940	976	963	-36	-3,7	-69	-6,8	-4,8	-4,1
31,5% dar. 55 Jahre und älter	696	722	717	-26	-3,6	-57	-7,6	-3,9	-3,1
12,2% Langzeitarbeitslose	270	279	274	-9	-3,2	-14	-4,9	-6,4	-8,1
8,3% Schwerbehinderte Menschen	184	182	180	2	1,1	-4	-2,1	-6,2	-2,2
23,1% Ausländer	509	553	507	-44	-8,0	-68	-11,8	-9,0	-14,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	827	944	828	-117	-12,4	-22	-2,6	-5,7	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	501	494	424	7	1,4	-27	-5,1	-10,7	-11,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	275	241	-130	-47,3	-1	-0,7	5,0	23,0
seit Jahresbeginn	6.995	6.168	5.224	x	x	-653	-8,5	-9,3	-9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	963	745	708	218	29,3	-20	-2,0	-10,5	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	360	303	302	57	18,8	-65	-15,3	-14,6	-14,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	249	137	134	112	81,8	11	4,6	25,7	65,4
seit Jahresbeginn	6.764	5.801	5.056	x	x	-546	-7,5	-8,3	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,8
dar. Männer	1,5	1,7	1,5	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Frauen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,3	1,5	x	x	x	1,7	2,2	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	0,5	x	x	x	0,9	1,2	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,9	1,7	x	x	x	1,9	2,1	2,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.306	2.452	2.289	-146	-6,0	-202	-8,1	-8,0	-9,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.596	2.712	2.568	-116	-4,3	-251	-8,8	-9,3	-11,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.625	2.740	2.601	-115	-4,2	-250	-8,7	-9,2	-11,0
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.038	2.146	2.075	-108	-5,0	-174	-7,9	-9,6	-7,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2018 und September 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen
September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.378	5.480	5.513	-102	-1,9	-396	-6,9	-7,7	-6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.608	2.685	2.491	-77	-2,9	-77	-2,9	-9,4	-9,0
50,8% Männer	1.326	1.363	1.245	-37	-2,7	28	2,2	-8,4	-9,2
49,2% Frauen	1.282	1.322	1.246	-40	-3,0	-105	-7,6	-10,4	-8,9
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	234	263	220	-29	-11,0	-6	-2,5	-10,5	-17,6
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	71	49	-10	-14,1	8	15,1	-13,4	-29,0
27,5% 50 Jahre und älter	718	709	677	9	1,3	30	4,4	-4,3	-4,9
14,3% dar. 55 Jahre und älter	373	375	358	-2	-0,5	24	6,9	0,5	-1,9
34,0% Langzeitarbeitslose	887	907	873	-20	-2,2	-51	-5,4	-10,2	-7,3
5,4% Schwerbehinderte Menschen	141	140	130	1	0,7	6	4,4	-11,9	-11,6
47,7% Ausländer	1.245	1.226	1.088	19	1,5	26	2,1	-9,6	-11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	731	861	742	-130	-15,1	-58	-7,4	-10,0	1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	138	163	134	-25	-15,3	1	0,7	-11,4	3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	277	177	-102	-36,8	35	25,0	-7,4	-10,2
seit Jahresbeginn	6.847	6.116	5.255	x	x	-431	-5,9	-5,7	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	831	688	764	143	20,8	-271	-24,6	-11,2	-16,8
dar. in Erwerbstätigkeit	183	165	166	18	10,9	-32	-14,9	-2,9	-8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	217	79	128	138	174,7	-43	-16,5	-39,7	-45,5
seit Jahresbeginn	7.052	6.221	5.533	x	x	-763	-9,8	-7,3	-6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,9	2,1	2,0
dar. Männer	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,7	2,0	1,8
Frauen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,7	1,4	x	x	x	1,5	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	1,0	x	x	x	1,1	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,3	2,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.085	3.145	3.035	-60	-1,9	-92	-2,9	-8,2	-8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.082	4.137	4.261	-55	-1,3	-397	-8,9	-10,5	-8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.083	4.138	4.263	-55	-1,3	-400	-8,9	-10,5	-8,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	3,0	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.015	8.088	8.106	-73	-0,9	-474	-5,6	-5,9	-5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.491	3.449	3.460	42	1,2	-137	-3,8	-5,7	-5,8
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.848	5.897	5.912	-48	-0,8	-349	-5,6	-6,0	-5,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2018 bis September 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

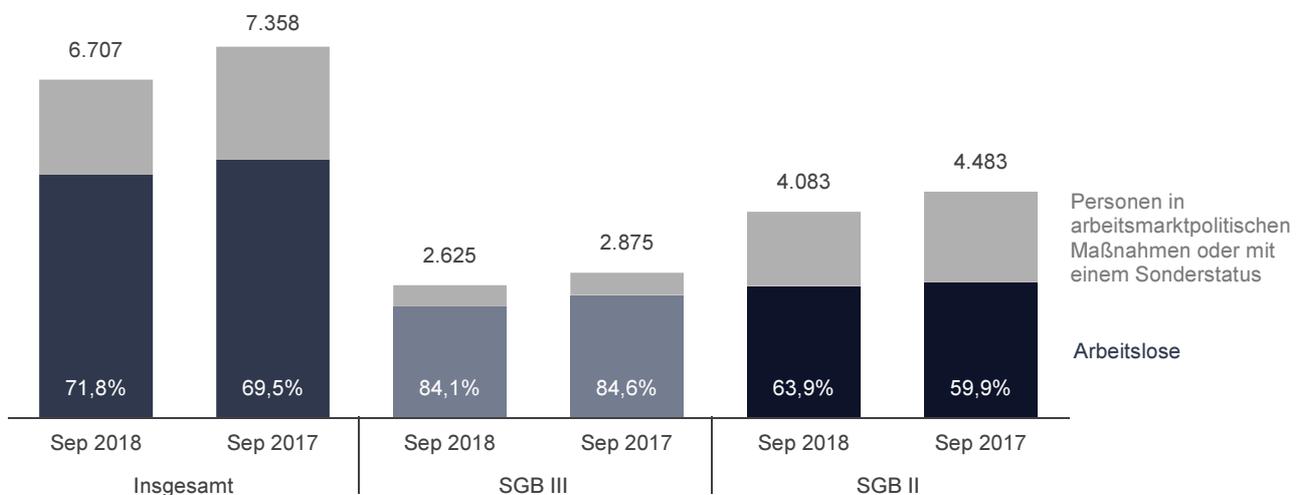
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

September 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Sep 2017		Aug 2017		Jul 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.816	5.066	-250	-4,9	-301	-5,9	-8,9	-9,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	575	531	44	8,3	7	1,2	-0,4	-0,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	214	170	44	25,9	-8	-3,6	-6,6	1,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	361	361	-	-	15	4,3	2,8	-1,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.391	5.597	-206	-3,7	-294	-5,2	-8,1	-8,9		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.288	1.252	36	2,9	-353	-21,5	-17,7	-10,6		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	239	220	19	8,6	-47	-16,4	-9,5	-13,5		
Arbeitsgelegenheiten	198	187	11	5,9	-26	-11,6	-3,1	8,1		
Fremdförderung	616	604	12	2,0	-241	-28,1	-25,9	-18,2		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	39	39	-	-	-	-	-	5,3		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	195	202	-7	-3,5	-40	-17,0	-12,6	1,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.678	6.849	-171	-2,5	-648	-8,8	-10,0	-9,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	29	-	-	-3	-9,4	-9,4	16,1		
Gründungszuschuss	28	28	-	-	-	-	-3,4	21,4		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.707	6.878	-171	-2,5	-651	-8,8	-10,0	-9,2		
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	x	x	x	5,2	5,4	5,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,8	73,7	x	x	x	69,5	72,7	68,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

September 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Sep 2017		Aug 2017		Jul 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.208	2.381	-173	-7,3	-224	-9,2	-8,2	-10,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	98	71	27	38,0	22	28,9	-	27,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	98	71	27	38,0	22	28,9	-	27,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.306	2.452	-146	-6,0	-202	-8,1	-8,0	-9,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	290	260	30	11,5	-49	-14,5	-19,8	-21,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	183	174	9	5,2	-25	-12,0	-3,9	-6,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	28	18	10	55,6	-37	-56,9	-70,5	-63,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	79	68	11	16,2	13	19,7	-17,1	-9,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.596	2.712	-116	-4,3	-251	-8,8	-9,3	-11,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	28	-	-	-	-	-3,4	21,4	
Gründungszuschuss	28	28	-	-	-	-	-3,4	21,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.625	2.740	-115	-4,2	-250	-8,7	-9,2	-11,0	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,1	86,9	x	x	x	84,6	86,0	84,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.608	2.685	-77	-2,9	-77	-2,9	-9,4	-9,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	477	460	17	3,7	-15	-3,0	-0,4	-3,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	116	99	17	17,2	-30	-20,5	-10,8	-8,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	361	361	-	-	15	4,3	2,8	-1,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.085	3.145	-60	-1,9	-92	-2,9	-8,2	-8,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	997	992	5	0,5	-305	-23,4	-17,1	-7,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	56	46	10	21,7	-22	-28,2	-25,8	-26,5	
Arbeitsgelegenheiten	198	187	11	5,9	-26	-11,6	-3,1	8,1	
Fremdförderung	588	586	2	0,3	-204	-25,8	-22,3	-13,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	39	39	-	-	-	-	-	5,3	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	116	134	-18	-13,4	-53	-31,4	-10,1	6,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.082	4.137	-55	-1,3	-397	-8,9	-10,5	-8,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.083	4.138	-55	-1,3	-400	-8,9	-10,5	-8,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,9	x	x	x	3,2	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,9	64,9	x	x	x	59,9	64,1	59,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

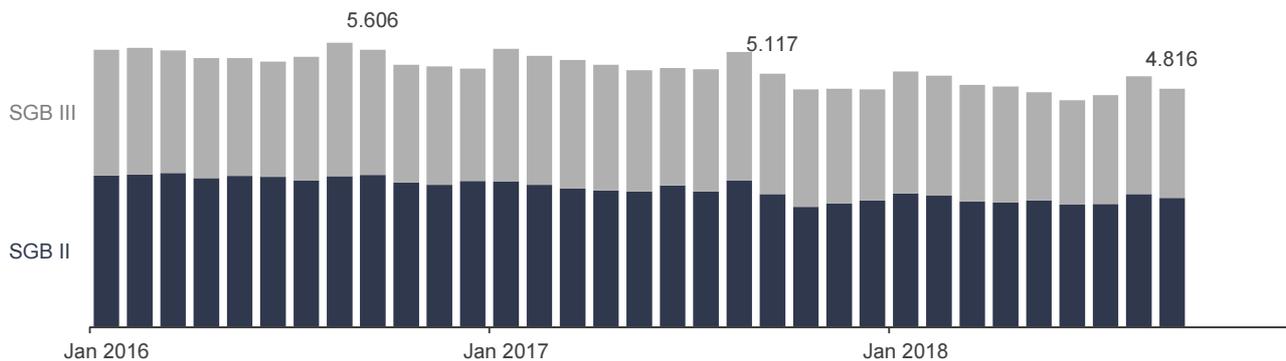
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 250 auf 4.816 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 301 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.208, das sind 173 weniger als im Vormonat und 224 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.608 Arbeitslose, das ist ein Minus von 77 gegenüber August; im Vergleich zum September 2017 waren es 77 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.816	-250	-4,9	-301	-5,9	3,4	3,6	3,6
Männer	2.498	-138	-5,2	-81	-3,1	3,3	3,5	3,4
Frauen	2.318	-112	-4,6	-220	-8,7	3,5	3,7	3,9
15 bis unter 25 Jahre	535	-86	-13,8	29	5,7	3,4	3,9	3,2
15 bis unter 20 Jahre	101	-17	-14,4	6	6,3	2,1	2,5	1,9
50 Jahre und älter	1.658	-27	-1,6	-39	-2,3	3,4	3,5	3,6
55 Jahre und älter	1.069	-28	-2,6	-33	-3,0	3,7	3,8	4,1
Deutsche	3.053	-225	-6,9	-267	-8,0	2,6	2,7	2,8
Ausländer	1.754	-25	-1,4	-42	-2,3	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.208	-173	-7,3	-224	-9,2	1,6	1,7	1,7
Männer	1.172	-101	-7,9	-109	-8,5	1,5	1,7	1,7
Frauen	1.036	-72	-6,5	-115	-10,0	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	301	-57	-15,9	35	13,2	1,9	2,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	40	-7	-14,9	-2	-4,8	0,8	1,0	0,9
50 Jahre und älter	940	-36	-3,7	-69	-6,8	1,9	2,0	2,1
55 Jahre und älter	696	-26	-3,6	-57	-7,6	2,4	2,5	2,8
Deutsche	1.697	-129	-7,1	-158	-8,5	1,4	1,5	1,6
Ausländer	509	-44	-8,0	-68	-11,8	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.608	-77	-2,9	-77	-2,9	1,8	1,9	1,9
Männer	1.326	-37	-2,7	28	2,2	1,7	1,8	1,7
Frauen	1.282	-40	-3,0	-105	-7,6	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	234	-29	-11,0	-6	-2,5	1,5	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	61	-10	-14,1	8	15,1	1,3	1,5	1,1
50 Jahre und älter	718	9	1,3	30	4,4	1,5	1,5	1,5
55 Jahre und älter	373	-2	-0,5	24	6,9	1,3	1,3	1,3
Deutsche	1.356	-96	-6,6	-109	-7,4	1,1	1,2	1,2
Ausländer	1.245	19	1,5	26	2,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

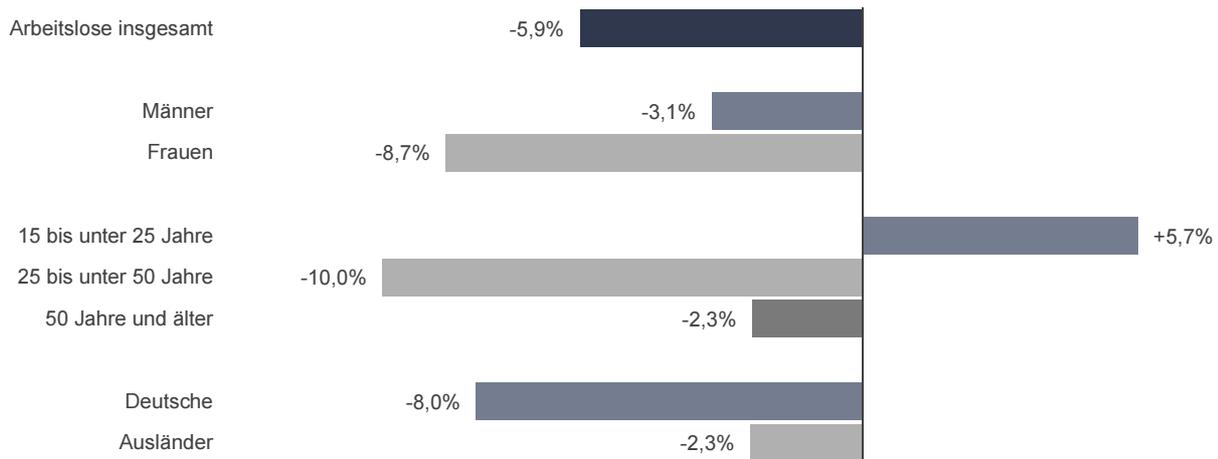
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

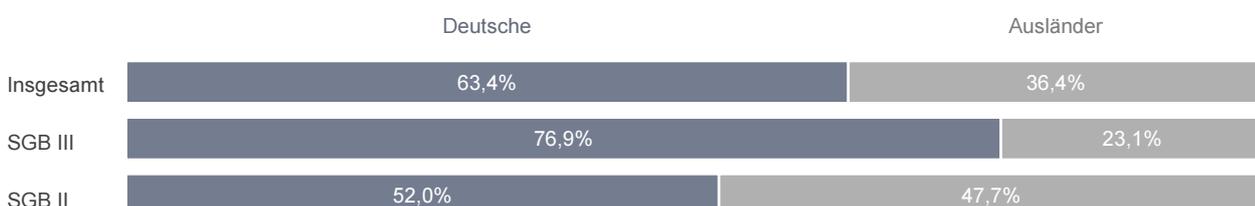
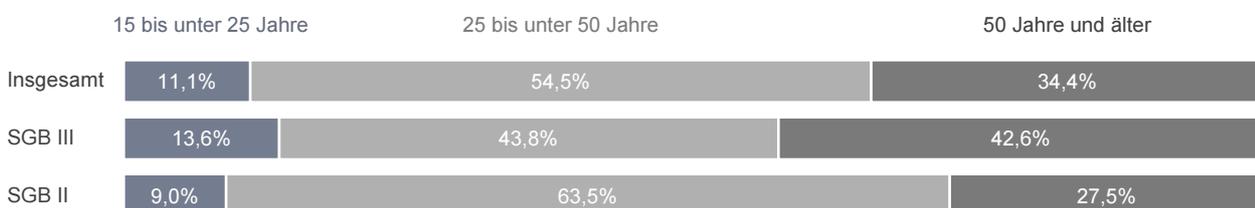
September 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von –10% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +6% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

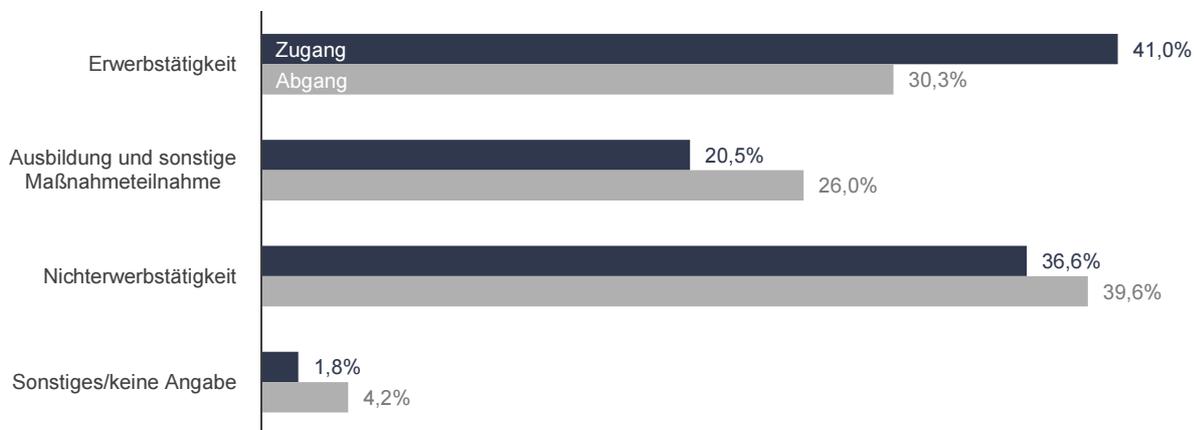
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

September 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 1.558 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 80 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.794 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 291 weniger als im September 2017. Seit Jahresbeginn gab es 13.842 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.084 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.816 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.309 Abmeldungen. Im September meldeten sich 639 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 543 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 97 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.558	-247	-13,7	-80	-4,9	13.842	-1.084	-7,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	639	-18	-2,7	-26	-3,9	5.326	-366	-6,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	591	-14	-2,3	-34	-5,4	5.029	-376	-7,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-21	-60,0	5	55,6	155	29	23,0
Selbständigkeit	14	3	27,3	6	75,0	104	-14	-11,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	320	-232	-42,0	34	11,9	3.202	176	5,8
Nichterwerbstätigkeit	571	1	0,2	-95	-14,3	5.103	-791	-13,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	300	-90	-23,1	-42	-12,3	3.484	-496	-12,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	259	93	56,0	-56	-17,8	1.482	-337	-18,5
Sonstiges/keine Angabe	28	2	7,7	7	33,3	211	-103	-32,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.794	361	25,2	-291	-14,0	13.816	-1.309	-8,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	543	75	16,0	-97	-15,2	4.458	-195	-4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	504	69	15,9	-87	-14,7	4.143	-145	-3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	10	66,7	-7	-21,9	182	-35	-16,1
Selbständigkeit	10	-8	-44,4	1	11,1	123	-13	-9,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	466	250	115,7	-32	-6,4	2.657	-286	-9,7
Nichterwerbstätigkeit	710	27	4,0	-151	-17,5	6.096	-715	-10,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	326	-64	-16,4	-75	-18,7	3.853	-540	-12,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	340	86	33,9	-75	-18,1	1.857	-145	-7,2
Sonstiges/keine Angabe	75	9	13,6	-11	-12,8	605	-113	-15,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

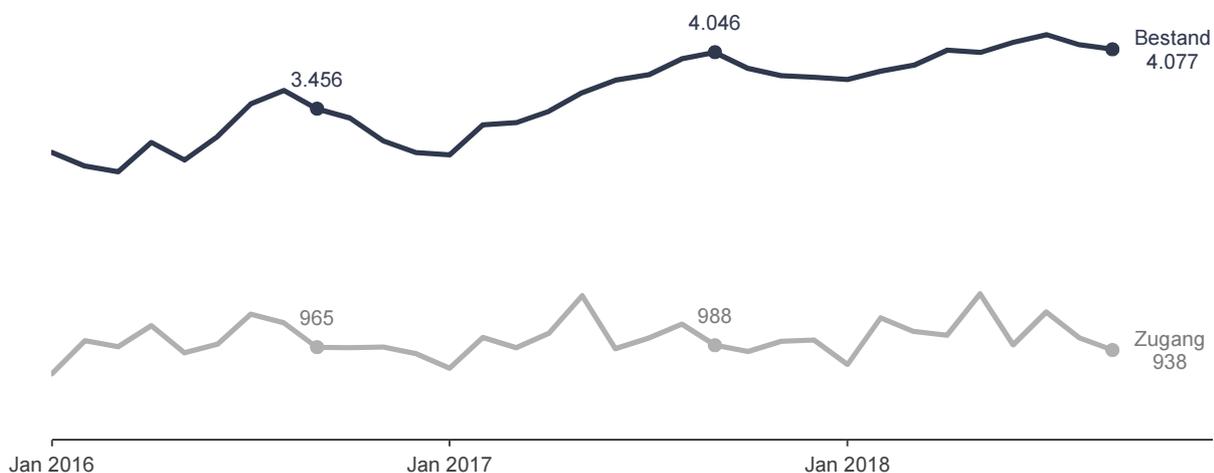
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

September 2018

Im September waren 4.077 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 46 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 31 Stellen mehr (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 938 neue Arbeitsstellen, das waren 50 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 10.148 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 534 oder 6%. Zudem wurden im September 978 Arbeitsstellen abgemeldet, 35 oder 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 9.851 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.295 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	938	-127	-11,9	-50	-5,1	10.148	534	5,6
dar. sofort zu besetzen	774	-85	-9,9	-34	-4,2	8.460	1.106	15,0
sozialversicherungspflichtig	908	-107	-10,5	-36	-3,8	9.788	524	5,7
dar. sofort zu besetzen	746	-73	-8,9	-19	-2,5	8.145	1.104	15,7
Bestand	4.077	-46	-1,1	31	0,8	4.023	443	12,4
dar. sofort zu besetzen	3.952	-18	-0,5	-10	-0,3	3.890	459	13,4
sozialversicherungspflichtig	3.869	-55	-1,4	1	0,0	3.837	396	11,5
dar. sofort zu besetzen	3.751	-29	-0,8	-33	-0,9	3.709	415	12,6
Abgang	978	-207	-17,5	35	3,7	9.851	1.295	15,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	955	-192	-16,7	49	5,4	9.506	1.237	15,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

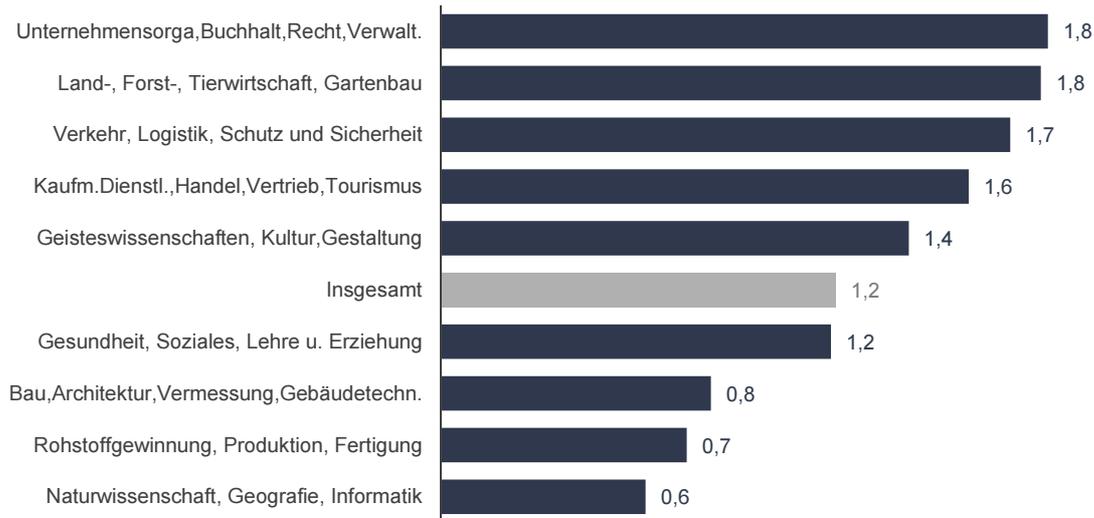
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

September 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.816	100	-250	-4,9	-301	-5,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	70	1,5	-1	-1,4	2	2,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.314	27,3	-40	-3,0	-31	-2,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	233	4,8	-26	-10,0	-34	-12,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	62	1,3	-9	-12,7	-10	-13,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.213	25,2	-32	-2,6	-63	-4,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	720	15,0	-53	-6,9	-122	-14,5
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	543	11,3	-18	-3,2	-63	-10,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	412	8,6	-71	-14,7	-8	-1,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	63	1,3	6	10,5	-3	-4,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	186	3,9	-6	-3,1	31	20,0
Gemeldete Arbeitsstellen	4.077	100	-46	-1,1	31	0,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	39	1,0	4	11,4	5	14,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.784	43,8	-82	-4,4	-2	-0,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	288	7,1	-28	-8,9	-91	-24,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	101	2,5	-4	-3,8	-2	-1,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	712	17,5	35	5,2	4	0,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	456	11,2	6	1,3	37	8,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	299	7,3	18	6,4	68	29,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	353	8,7	10	2,9	-1	-0,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	45	1,1	-5	-10,0	13	40,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

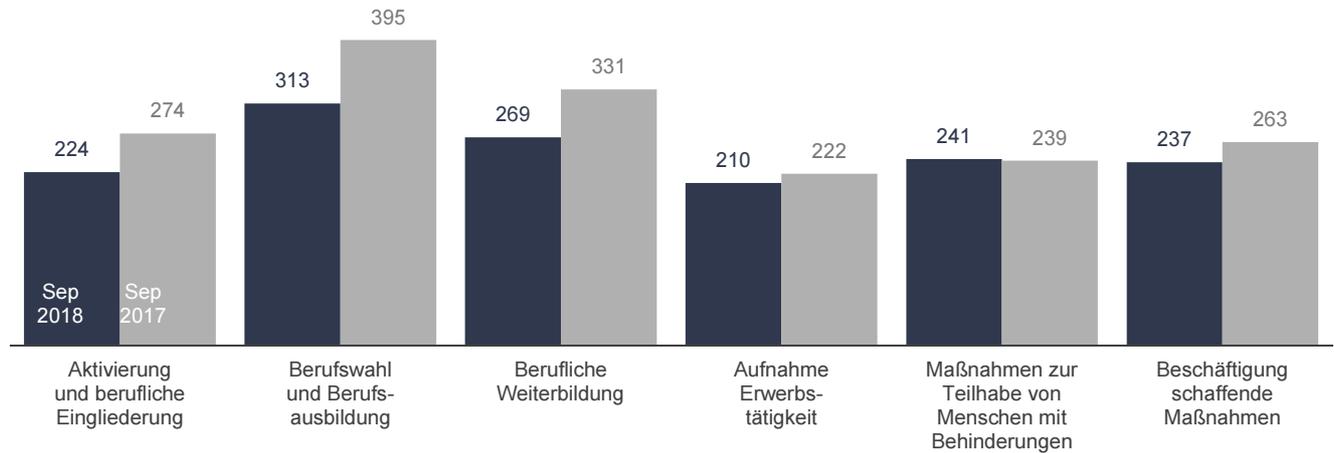
Göppingen

September 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	326	51	18,5	-2	-0,6	2.691	-459	-14,6
Berufswahl und Berufsausbildung	32	5	18,5	-111	-77,6	210	-138	-39,7
Berufliche Weiterbildung	60	6	11,1	-39	-39,4	372	-70	-15,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	20	60,6	17	47,2	386	2	0,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	90	85	x	5	5,9	161	-27	-14,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	39	15	62,5	-18	-31,6	277	-32	-10,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	224	44	24,4	-50	-18,2	257	-65	-20,1
Berufswahl und Berufsausbildung	313	-73	-18,9	-82	-20,8	478	17	3,6
Berufliche Weiterbildung	269	11	4,3	-62	-18,7	309	-19	-5,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	210	-3	-1,4	-12	-5,4	227	-3	-1,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	241	62	34,6	2	0,8	217	-4	-2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	237	11	4,9	-26	-9,9	266	18	7,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	188	-91	-32,6	37	24,5	1.835	-	-
Berufswahl und Berufsausbildung	144	40	38,5	62	75,6	453	31	7,3
Berufliche Weiterbildung	50	-31	-38,3	10	25,0	463	23	5,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-2	-3,8	7	15,9	386	-12	-3,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-12	-46,2	-6	-30,0	104	-29	-21,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-35	-56,5	1	3,8	315	38	13,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Unterefassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

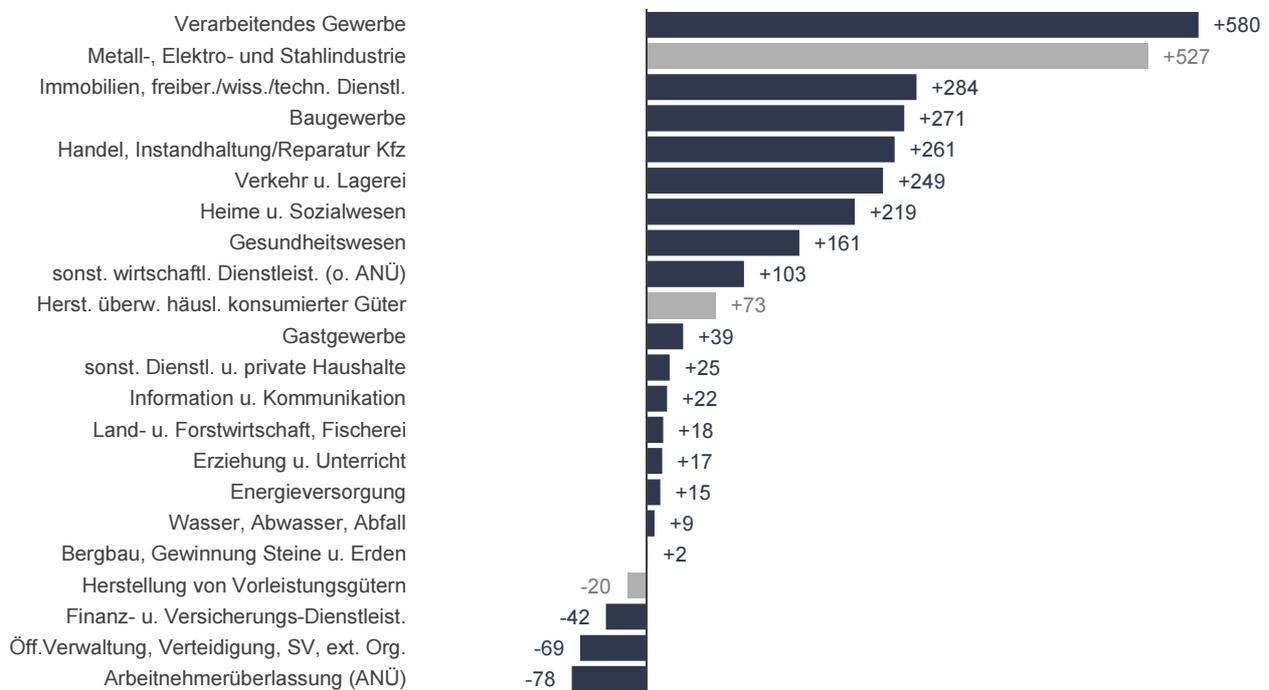
März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 90.240. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.086 oder 2,4%, nach +2.641 oder +3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+580 oder +2,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-78 oder -3,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2018 / Mrz 2017	
	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	90.240	90.331	89.944	88.286	88.154	2.086	2,4
55,3% Männer	49.922	49.974	49.856	48.782	48.604	1.318	2,7
44,7% Frauen	40.318	40.357	40.088	39.504	39.550	768	1,9
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.251	10.603	10.763	9.864	10.171	80	0,8
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	61.261	61.272	61.050	60.674	60.570	691	1,1
19,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.992	17.747	17.468	17.095	16.759	1.233	7,4
74,6% Vollzeit	67.336	67.624	67.424	66.043	66.023	1.313	2,0
25,4% Teilzeit	22.904	22.707	22.520	22.243	22.131	773	3,5
83,3% Deutsche	75.139	75.403	75.178	73.993	74.038	1.101	1,5
16,7% Ausländer	15.063	14.892	14.727	14.253	14.076	987	7,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.954	-367	-5,8
davon			
mit 1 Person	3.044	-159	-5,0
mit 2 Personen	1.152	-127	-9,9
mit 3 Personen	805	-44	-5,2
mit 4 Personen	484	-24	-4,7
mit 5 und mehr Personen	469	-13	-2,7
darunter			
Single-BG	3.044	-158	-4,9
Alleinerziehende-BG	1.192	-72	-5,7
Partner-BG ohne Kinder	549	-53	-8,8
Partner-BG mit Kindern	1.060	-69	-6,1
nicht zuordenbare BG	109	-15	-12,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.254	-141	-5,9
davon: mit 1 Kind	988	-105	-9,6
mit 2 Kindern	737	-43	-5,5
mit 3 und mehr Kindern	529	7	1,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.294	-693	-5,3
darunter			
Männer	5.989	-369	-5,8
Frauen	6.305	-324	-4,9
Leistungsberechtigte (LB)	11.748	-735	-5,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.596	-788	-6,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.133	-559	-6,4
darunter			
Männer	3.831	-321	-7,7
Frauen	4.302	-238	-5,2
davon			
unter 25 Jahre	1.579	-102	-6,1
25 bis unter 55 Jahre	5.265	-403	-7,1
55 Jahre und älter	1.289	-54	-4,0
darunter			
Deutsche	4.002	-457	-10,2
Ausländer	4.107	-108	-2,6
darunter			
Alleinerziehende	1.176	-79	-6,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.463	-229	-6,2
darunter			
unter 3 Jahre	766	-33	-4,1
3 bis unter 6 Jahre	713	-14	-1,9
6 bis unter 15 Jahre	1.895	-174	-8,4
über 15 Jahre	89	-8	-8,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	152	53	53,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	546	42	8,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	298	-8	-2,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	248	50	25,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

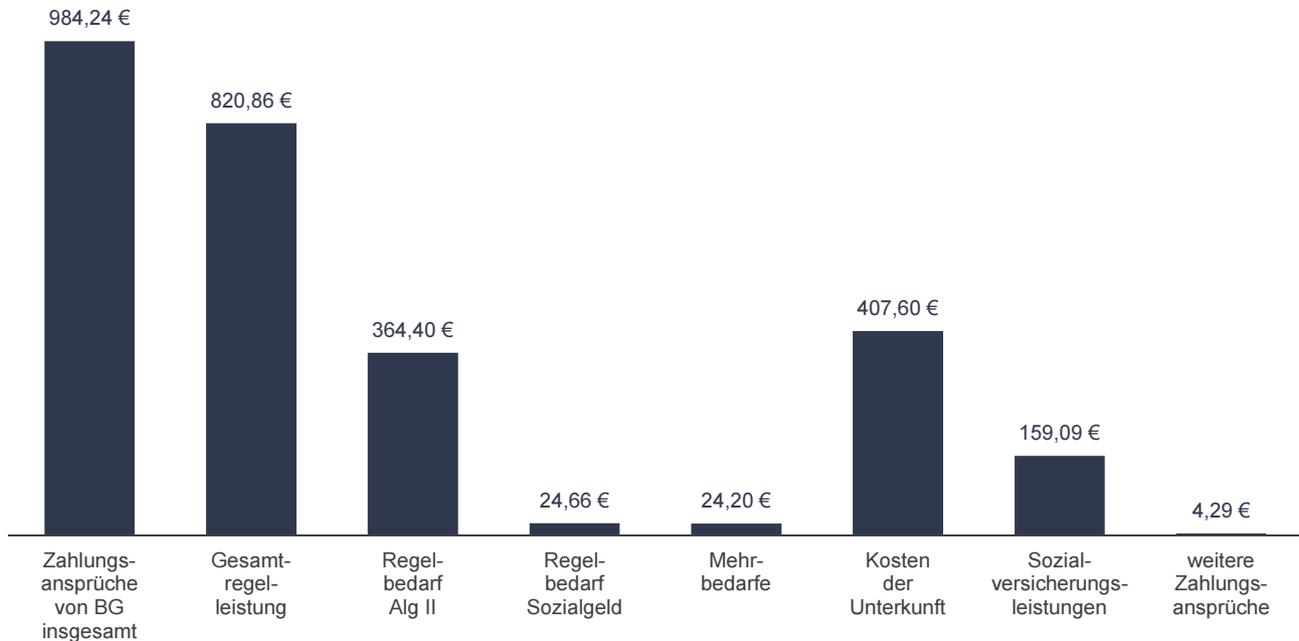
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.860.136	984	5.954	984
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.887.387	821	5.944	822
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.169.618	364	5.273	411
Regelbedarf Sozialgeld	146.851	25	943	156
Mehrbedarfe	144.064	24	1.765	82
Kosten der Unterkunft	2.426.853	408	5.557	437
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.379.301	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	947.224	159	5.925	160
weitere Zahlungsansprüche	25.525	4	-	-
sonstige Leistungen	19.544	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.007	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	618	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.355	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.